

Angebotsprüfung, Wertung

Los
Vergabeart
Bauvorhaben

Los 9 – Fliesenlegerarbeiten
 öffentliche Ausschreibung
 Umbau und Sanierung Begegnungsstätte Jahnplatz 1, Peitz
 Jahnplatz 1
 03185 Peitz

Bauherr

Amt Peitz
 Schulstraße 6
 03185 Peitz
 Tel.: 035 601 / 38 160

Bietertübersicht

Bieterbeteiligung Für das vorgenannte Bauvorhaben haben 11 Firmen die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots angefordert.

10 Angebote (s. Tabelle) wurden zum 24.01.2012, 14:15 Uhr abgegeben. Die Bieter wurden in Reihenfolge der Angebotssummen (ohne Nebenangebote) aufgelistet.

Angebots-Nr. lt. Submissionsprotokoll	2	3	9	8	7	10	5	6	4	1
Reihenfolge lt. Angebotssumme	1 a)	3	1 b)	4	5	6	7	8	9	10

1. Formelle und sachliche Prüfung

Firmenbenennung lt. Submissionsprotokoll	2	3	9	8	7	10	5	6	4	1
Angebotsdatum (lt. Angebotschreiben - 213)	20.01.2012	23.01.2012	24.01.2012	23.01.2012	24.01.2012	20.01.2012	23.01.2012	23.01.2012	19.01.2012	19.01.2012
Angebotszugang	termingerecht	termingerecht	termingerecht	termingerecht	termingerecht	termingerecht	termingerecht	termingerecht	termingerecht	termingerecht
rechtverbindliche Unterschrift (213)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Nachlass:	4,00%	2,00%	nein	2,00%	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Nebenangebot	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Subunternehmen - Formularblatt 233/234 (Anzahl)	nein	nein	1	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Preisermittlung - Formulare 221 / 222	ja	ja	ja	ja	ja	ja (4)	ja	ja	ja	ja
Aufgliederung der Einheitspreise - Formular 223	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Bieterrangabenzverzeichnis	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Referenzen (Anzahl)	ja	ja	ja (11)	ja (3)	nein	ja (unvollständig)	ja	ja	ja	ja
Umsätze des Unternehmens	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Personalfahrer, Personal / Facharb. / Lehrling	8 Mitarb. / 2 Lehlr	ja (10)	ja (1 / 4 / 1)	ja (1 / 8 / 0)	nein	nein	ja (10 / 12-13 / 0)	ja (10 / 12-13 / 0)	ja (1 / 5 / 0)	ja (1 / 5 / 0)
Handwerksrolle	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Gewerbeanmeldung	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Unbedenklichkeits- u. Berufsgenossenschaft	ja (ungültig)	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Krankenkasse	ja (ungültig)	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Finanzamt - steuerliche Unbedenklichkeit	ja (ungültig)	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Freistellungsbescheinigung	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Betriebsratpflicht	ja (ungültig)	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Objektbesichtigung (Datum)	19.01.2012	20.01.2012	nein	ja (ungültig)	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Präqualifikationsnummer	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe

Legende:
preiswertester Bieter nach Auswertung Hauptangebote
preiswertester Bieter bei Annahme Nebenangebot
Angebot ausgeschlossen
auf Verlangen der Vergabestelle vorzuliegen

Bewertung im Rahmen der formellen und sachlichen Prüfung liegen bei allen Bietern bis auf Bieter Nr. 1 keine zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe vor. Die Bieberschriften der 9 anderen Angebote sind vollständig und gültig.

Der Bieter mit der Angebots-Nr. 1 lt. Submission wird auf Grund unvollständiger Angebotsunterlagen aus dem Bieterverfahren ausgeschlossen. Der Bieter hat lediglich das bepreiste Leistungsverzeichnis eingereicht. Das Angebotschreiben (Formular 213) und somit eine rechtsgültige Unterschrift sowie die Eigenerklärung (Formular 124) fehlen.

Die Preisangaben sind bei allen Angeboten vollständig und gültig ausgefüllt.

Die abgeforderten Formblätter liegen entsprechend der Übersicht 'Formelle und sachliche Prüfung' vor. Gelb gekennzeichnete Felder können auf Verlangen der Vergabestelle nachgefordert werden. Die Bieter 9 und 10 haben unvollständige Eigenerklärungen zur Eignung abgegeben, wobei Bieter Nr. 9 die Nachweise zum Formular 124 bereits beigefügt hat. Zudem haben die Bieter 4, 6 und 9 die Objektbesichtigungserklärung nicht ausgefüllt bzw. unausgefüllt unterzeichnet.

Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der beiden in Fragen kommenden Bieter mit der Angebots-Nr. und 9 lt. Submission wird zunächst an Hand der abgegebenen Nachweise positiv bewertet. Ein Der Bieter Nr. 9 hat zu seinem Angebot ein vollständig und gültig ausgefülltes Nebenangebot abgegeben.

2. Prüfung der Angebote

Firmenbenennung lt. Submissionsprotokoll	2	3	9	8	7	10	5	6	4	1
Angebotssumme brutto ungeprüft	28.905,98 €	28.486,90 €	27.852,79 €	29.374,25 €	29.151,87 €	31.896,65 €	33.233,31 €	34.501,90 €	41.360,83 €	44.573,64 €
Angebotssumme brutto geprüft	28.905,98 €	28.486,90 €	28.147,12 €	29.374,27 €	29.151,87 €	31.872,27 €	33.231,96 €	34.501,90 €	41.360,83 €	44.573,60 €
Nachlass in %	4,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
Nachlass in €	1.156,24 €	569,74 €	587,48 €	587,48 €	587,48 €	587,48 €	587,48 €	587,48 €	587,48 €	587,48 €
Angebotssumme abzgl. Nachlass	27.749,74 €	27.917,16 €	28.147,12 €	28.786,78 €	29.151,87 €	31.872,27 €	33.231,96 €	34.501,90 €	41.360,83 €	44.573,60 €
Angebotssumme brutto - Nebenangebot ungeprüft			25.673,21 €							
Angebotssumme brutto - Nebenangebot geprüft			26.617,28 €							

Anmerkungen zur rechnerischen Prüfung

allgemeine Hinweise	Die Angebotsunterlagen aller 10 Bieter waren in Hinsicht der preislichen Beurteilung vollständig. Ausschlusskriterien wurden keine festgestellt. Bieter Nr. 10 wird trotz formellem Ausschluss in der preislichen Beurteilung zur Information mit aufgeführt.
Anmerkungen zur Fa.	2 Alle Einheitspreise und Gesamtpreise der einzelnen Positionen sind rechnerisch korrekt.
Anmerkungen zur Fa.	3 Alle Einheitspreise und Gesamtpreise der einzelnen Positionen sind rechnerisch korrekt.
Anmerkungen zur Fa.	9 Eine Verringerung bei der Summe der Gesamtpreise 091.01.02 Wandfliesen um 734,00€ netto, ein Rechfehler bei der Summe 091.02.02 Fußböden Fliesen mit einer Erhöhung von 198,01€ sowie ein weiterer Summenfehler bei 091.02 Plattenbeläge von 981,33€ netto führt zu einer Erhöhung der Angebotssumme um 294,36€.
Anmerkungen zur Fa.	8 Alle Einheitspreise und Gesamtpreise der einzelnen Positionen sind bis auf einige Rundungsfehler im Cent-Bereich rechnerisch korrekt. Die Rundungsfehler führen zu einer Erhöhung der Gesamtangebotssumme um 0,00€ brutto.
Anmerkungen zur Fa.	7 Alle Einheitspreise und Gesamtpreise der einzelnen Positionen sind rechnerisch korrekt.
Anmerkungen zur Fa.	10 Alle Einheitspreise sind korrekt ausgefüllt worden. Ein Rechnerfehler bei der Gesamtpreisberechnung von Pos. 091.01.02.009 sowie wie mehrere Rundungsabweichungen im Cent-Bereich führen zu einer Verringerung der Brutto-Angebotssumme um 24,30€ auf einen Betrag von 31872,27€.
Anmerkungen zur Fa.	5 Alle Einheitspreise sind korrekt ausgefüllt. Beim Errechnen der Gesamtpreise der Pos. 091.02.01.001 und 091.01.02.006 sind dem Bieter Fehler unterlaufen. Zudem gab es mehrere Rundungsabweichungen im Cent-Bereich. Dies führt brutto zu einer Verringerung der Angebotssumme in Höhe von 1,35€.
Anmerkungen zur Fa.	6 Alle Einheitspreise und Gesamtpreise der einzelnen Positionen sind rechnerisch korrekt.
Anmerkungen zur Fa.	4 Alle Einheitspreise und Gesamtpreise der einzelnen Positionen sind rechnerisch korrekt.
Anmerkungen zur Fa.	1 Alle Einheitspreise der einzelnen Positionen sind rechnerisch korrekt. Bei den zugehörigen Gesamtpreisen gab es mehrere Rundungsabweichungen, die zu einer Verringerung in Höhe von 0,04€ bei der Angebotssumme brutto führen.

Prüfung der Nebenangebote

Anmerkungen zur Fa.	Es wurden von einem der Bieter Nebenangebote abgegeben.
	9 Bieter Nr. 9 hat mit seinem Angebot ein Nebenangebot abgegeben. Dort wird für die Pos. 091.01.02.001 bis 091.01.02.003 eine Alternative Fliese des Herstellers Vitra angeboten. Dieses Nebenangebot kann im Rahmen der Vergabeempfehlung nur rechnerisch geprüft werden, da ein entsprechendes Produktdatenblatt, welches die Gleichwertigkeit bescheinigt, nicht beigefügt wurde. Wird das Nebenangebot bei festgestellter Gleichwertigkeit angenommen, verschiebt sich die Rangfolge der Vergabeempfehlung zugunsten des Bieters Nr. 9.

3. Vergabeempfehlung

Platzierung	Firma	Angebotssumme geprüft brutto
1	9 - Nebenangebot	26.617,28 €
2	2	27.749,74 €
3	3	27.917,16 €

4. Begründung zur Vergabeempfehlung

Es konnten aus dem Angebot im Rahmen der formellen oder sachlichen Prüfung keine Ausschlusskriterien festgestellt werden. Die Eignung der Bieter mit der Angebots-Nr. 2 und 9 lt. Submission kann an Hand der vorgelegten Nachweise und Referenzen zunächst positiv bewertet werden. Da einige Unterlagen auf Grund des Jahreswechsel nicht mehr aktuell sind, wird eine Nachforderung durch den Auftraggeber und eine Prüfung der Unterlagen im Aufklärungsgespräch empfohlen.

Die Angebote sind hinsichtlich der rechnerischen Prüfung vollständig. Der Bieter mit der Angebots-Nr. 2 lt. Submission ist in der rechnerischen Auswertung der Hauptangebote Erstplatzierter. Der Bieter mit der Nr. 9 lt. Submissionsprotokoll platziert sich durch das Nebenangebot dann davor an erster Stelle. Hierbei ist durch den Bieter Nr. 9 zunächst nachzuweisen, dass es sich bei dem im Nebenangebot angebotenen Produkten um Fliesen handelt, die den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses entsprechen.

Die angebotenen Einheitspreise sind im Angebotsvergleich bei beiden Bieter niedrig kalkuliert, erscheinen aber auskömmlich.

Unter Berücksichtigung des Nebenangebots und der vorgenannten Kriterien wird die Empfehlung zur Auftragserteilung für den Bieter mit der Angebots-Nr. 9 lt. Submission nach Einreichen der fehlenden Unterlagen und Gleichwertigkeitsnachweis erteilt. Sollte sich die Gleichwertigkeit der Fliesen nicht nachweisen lassen und das Nebenangebots somit nicht zum Tragen kommen, wird empfohlen, den Auftrag dem Bieter Nr. 2 zu erteilen. Die Angebotsunterlagen von Bieter Nr. 2 sind gegebenenfalls durch die laut formeller und sachlicher Prüfung fehlenden Unterlagen zu ergänzen.

5. Nachunternehmerleistungen

Anmerkungen zur Fa.

10

Leistungsbereich	Anteil	Firma
Los 9	-	Angebot als Bietergemeinschaft mit Fliesenlegermeister Uwe Chrobot, Fliesenleger Alexander Materna, Patrick Wolfrum, Daniel Neugebauer

6. Kostenberechnung

Anmerkungen zur Fa.

9

Der in der Kostenberechnung veranschlagte Kostenanteil wird deutlich überschritten. Leistungen wie die Sauberlaufzonen am Haupteingang sowie am Horteingang sind erst nach der Kostenberechnung in den Leistungsumfang mit aufgenommen worden, da diese den Reinigungsaufwand und damit verbundene Kosten minimieren und für mehr Sicherheit in den Eingangsbereichen sorgen. Weiterhin sind Fliesenmengen in Räumen im Leistungsverzeichnis mit aufgenommen worden, deren Ausstattung zum Zeitpunkt der Kostenberechnung noch nicht feststanden. Dadurch verringern sich Mengen der noch nicht ausgeschriebenen Bodenbeläge und Wandbeschichtungen.

7. Hinweise zum Aufklärungsgespräch

mit der Fa.

9

siehe 4. Begründung zur Vergabeempfehlung